

Nord-Erweiterung des Kiesabbaus Ostrach

Raumordnungsverfahren mit integriertem Zielabweichungsverfahren Bekanntmachung

Das Regierungspräsidium Tübingen hat das Raumordnungsverfahren mit darin integriertem Zielabweichungsverfahren für die geplante Nord-Erweiterung des Kiesabbaus in Ostrach nun abgeschlossen.

Als Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wird festgestellt, dass nach derzeitigem Verfahrensstand das Vorhaben unter bestimmten Voraussetzungen und Maßgaben mit den Erfordernissen der Raumordnung vereinbar ist und eine Abweichung vom Ausschlussgebiet für den regionalbedeutsamen Rohstoffabbau nach dem Teilregionalplan „Oberflächennahe Rohstoffe 2003“ des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben zugelassen werden kann.

Kontakt

Referat 21

Annemarie Christian-Kano

07071 757-3251

07071 757-93251

annemarie.christian-kano@rpt.bwl.de

Beschreibung	Dateityp	Größe
Raumordnerische Beurteilung mit integrierter Zielabweichung vom 10.10.2018	pdf	541 KB